



**Dörfer im Emstal – Lebensfreude a(i)m Fluss.
Menschen gewinnen. Veränderung gestalten. Gemeinschaft leben.**



Herzlich Willkommen

zur 1. Arbeitskreissitzung am 12. März 2019!

Regiebuch für heute:

- Ankommen, Begrüßung
- Arbeitskreis kennenlernen
- Wie arbeiten wir zusammen?
- Zeithorizont
- Arbeitsauftakt – wichtigste Themen
- Thema „Starke Dorfgemeinschaft“
- Wie es weiter geht!



Wie arbeiten wir zusammen?

Wie wollen wir uns organisieren?

- Gibt es einen oder zwei Arbeitskreisvorsitzende?
Als möglicher Arbeitskreisvorsitzender wurde Herr Oliver Hindricks in Abwesenheit genannt. Herr Hindricks soll dazu noch gefragt werden. Die Klärung wird bis zur nächsten Sitzung zurück gestellt. Als Vertreter hat sich Herr Reinhard Piepel gemeldet.
- Gibt es eine/n Zuständige/n für die Öffentlichkeitsarbeit?
Es hat sich noch niemand gefunden, der die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt. Die IPW und die Gemeinde Emsbüren werden sich zunächst darum kümmern.

Wie wollen wir (uns) informieren?

- Einladungs- und Info-Mails? Ja, dazu werden von allen AK-Mitgliedern die Email-Anschriften benötigt.
- Wie binden wir die Bürger ein?
Zu den Sitzungen des Arbeitskreises sind Gäste als Zuhörer willkommen
- Infos über Ergebnisse, Stand und Termine der Projektgruppen über die Homepage!
Die Ergebnisse der Arbeitskreissitzung werden als Präsentation auf die Homepage der Gemeinde gestellt. Es wurde inzwischen ein neuer Menüpunkt „Dorfentwicklung“ auf der Startseite der Homepage eingerichtet.





Wie arbeiten wir zusammen?

Wann und wo wollen wir uns treffen?

- Festlegung eines festen Wochentages?

Offensichtlich ist Dienstags der Tag an dem die meisten können (12 Stimmen), gefolgt von Mittwochs (10 Stimmen) und Donnerstags (6 Stimmen). Die Entscheidung erfolgt in der nächsten Sitzung.

- Festlegung eines festen Ortes?

Die Sitzungen werden weiterhin im Rathaus stattfinden.



Wie arbeiten wir zusammen?

Art der Gremien

Der **Arbeitskreis (AK)** ist das Arbeitsgremium für den Dorfentwicklungsprozess, es setzt sich aus Vertretern der Dorfgemeinschaften zusammen und ist paritätisch besetzt und tagt ca. alle 6 Wochen. Die Mitglieder im Arbeitskreis sind die Interessenvertretung der ihrer jeweiligen Dörfer, Vereine oder Gruppierungen.

Die **Dorfgespräche** finden jeweils in den einzelnen Dörfern statt. Die Themen werden aus den Dörfern selbst bestimmt und behandelt die wichtigsten Anliegen der Dorfgemeinschaft. Hier erfolgt die Verknüpfung von der Arbeit im Arbeitskreis und der der Dorfgemeinschaften. Hier soll ein Informations- und Meinungsaustausch bzw. -bildung erfolgen. Die Dörfer können ihre Arbeit selber organisieren. Die Treffen finden normalerweise ohne eine Begleitung statt, bekommen aber bei Bedarf fachliche Unterstützung von der IPW (Beratung oder Teilnahme an Treffen).



Wie arbeiten wir zusammen?

Art der Gremien

Themenabende sollen unterstützend und motivierend wirken. Hierzu werden Personen eingeladen, die aus anderen Prozessen ihre Erfahrungen erläutern. (Herr Heribert Kleene – „Alt werden in Vrees“, Herr Becker – Hand in Hand im Bördeland Nachbarschaftshilfe e.V.)

Der 1. Themenabend zum Thema „starke Dorfgemeinschaft“ ist für den 23.04.2019 geplant. Herr Kleene aus Vrees und Herr Becker aus Hohenhameln haben bereits zugesagt. Die Veranstaltung soll in der Gaststätte Breloh in Leschede stattfinden. Der Beginn des Themenabends ist für 19.00 Uhr vorgesehen.

Themengruppen arbeiten dörferübergreifend in den gewählten Themenfeldern (nach Absprache).

Projektgruppe

Sie arbeitet an der Vorbereitung eines/r bestimmten Projektes/Maßnahme

Gemeinsame Treffen vor Ort, Fahrradtouren oder Fahrten in andere Regionen finden ggf. mit allen Interessierten Bürgern statt



Wie arbeiten wir zusammen?

Abstimmungswege

Öffentliche Projekte (oder Ideen dazu) aus den Dörfern werden über den AK eingereicht, dort beraten und ggf. aufgenommen

(Private) öffentliche Maßnahmen (z.B. von Vereinen) auch über den AK s.o.

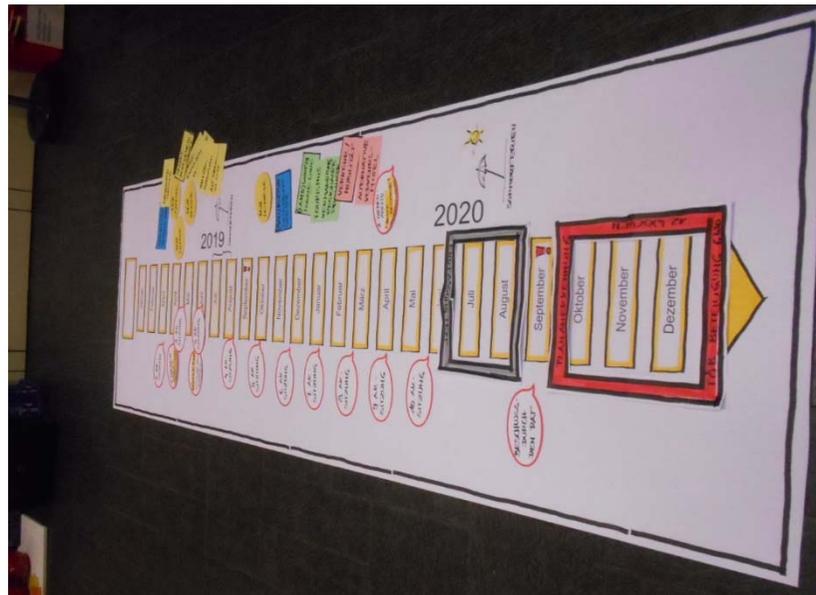
Private Maßnahmen werden über die Gemeinde eingebracht und werden nicht öffentlich besprochen
Es wird im Arbeitskreis darüber informiert, wie viele private Anträge gestellt, und wie viele schließlich vom ArL bewilligt wurden.



Zeithorizont

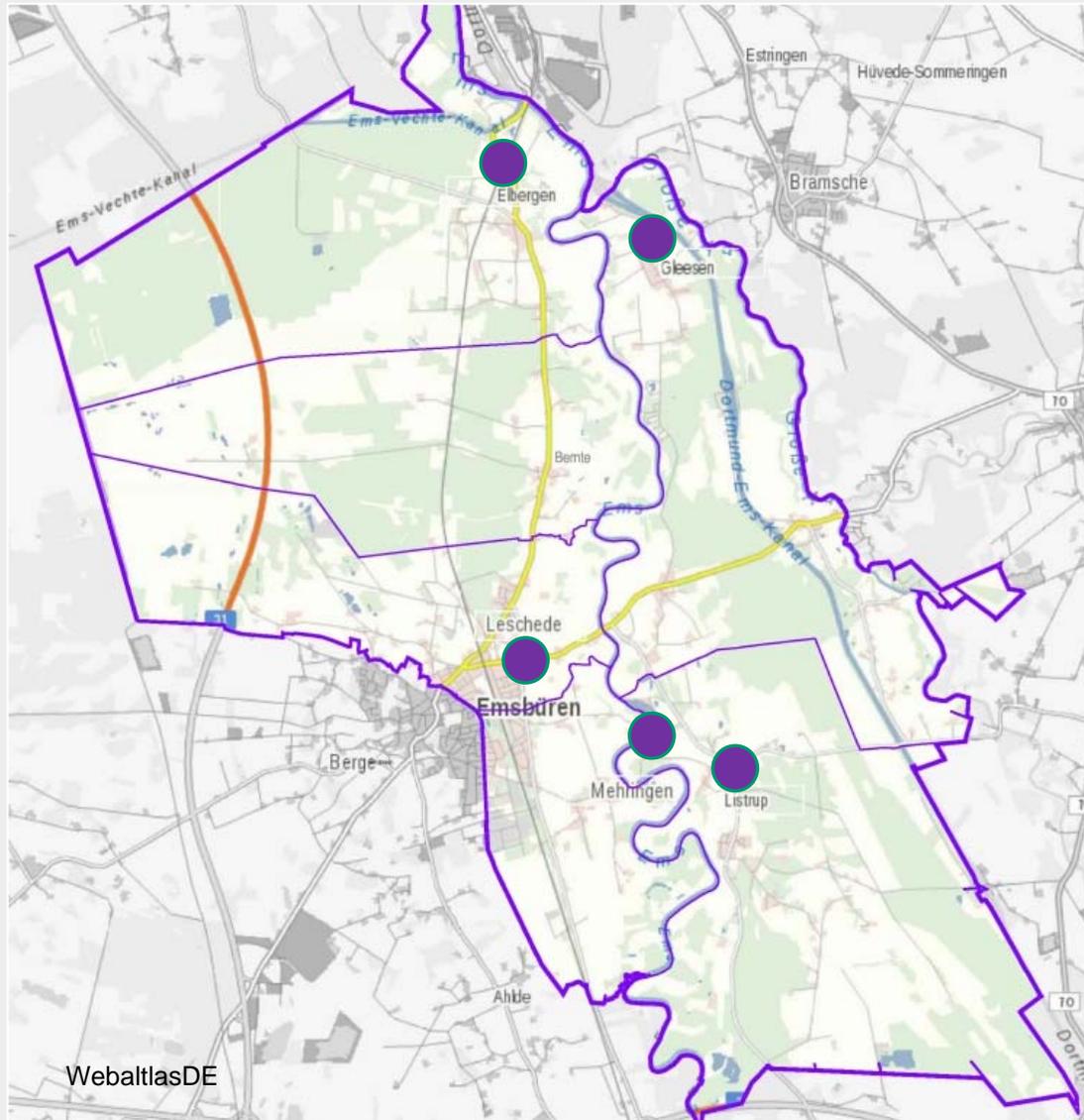
Vorgesehenes Zeitfenster für die Dorfentwicklungsplanung 2019- 2020

Anhand der vorbereiteten Darstellung (Fotos) wird klar, dass der geplante Zeitraum benötigt wird. Sollte schneller gearbeitet werden können, wird das Verfahren entsprechend gekürzt.





Dorfregion Emsbüren Dorfentwicklungsplanung Dörfer im Emstal





Arbeitsauftrag – wichtigste Themen

Aus der Vorbereitung

Sicherung, Erhaltung, Ausbau der Infrastruktur in den Dörfern
Weiterentwicklung von familienfreundlichen Tourismusangeboten
Unterstützung der Landwirtschaft unter veränderten Bedingungen
Förderung regionaler Besonderheiten

Gemeinsame Themen als Ergebnisse aus den Dorfgesprächen:

- Siedlungsentwicklung, Innenentwicklung, fehlende Bauflächen, fehlendes Wohnungsangebot, wenig Bleibemöglichkeiten für junge Familien
- Alt werden im Dorf, Grundversorgung, Nachbarschaftshilfe
- Dorfgemeinschaften und Kooperationen
- Verbesserung der alternativen Mobilität (ÖPNV, Bürgerbus)





1. Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Was wollen wir erreichen?

- Angebot für alle Altersgruppen im Dorf
- Generationengemeinschaft
- Alt werden im Dorf
- Grundversorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Entwicklung der Ortsmitten

Projektidee(n)

Dorfgemeinschaftshäuser (Gleesen erw., Bernte erw., Helschen(?), Listrup, Leschede, Mehringen(?)) als zentraler Ort des Dorflebens und der Grundversorgung?





1. Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Was ist zu tun?

- Gemeinnützigkeit der antragstellenden Vereine vorbereiten.
Vom Finanzamt bestätigen lassen!
Eine beispielhafte Vereinssatzung eines Bürgervereins wurde inzwischen durch Frau Hummel an alle Ortsbürgermeister gesendet. Insgesamt müssen die Vereine bzw. Ortschaften ihren Status bzw. ihr Vorgehen planen. Zur nächsten Sitzung sollte dazu alles geklärt sein.
- Bedarfe der Kinder/Jugendlichen, Familien und Senioren klären
- Was braucht die jeweilige Dorfgemeinschaft, welche Angebote sollen darüber hinaus ggf. aus der Dorfregion bereit gestellt werden?
(z.B. Vernetzungsstelle Sozialkoordinator*in, Nachbarschaftshilfe vor Ort, Freiwilligenzentrale Bürgerbus, Grundversorgung, Postannahme etc.)
- Bauliche Entwicklungsmöglichkeiten im Umfeld prüfen (Single-Wohnungen, altersgerechte Wohnungen) Freiflächenkonzept





1. Themenfeld : Starke Dorfgemeinschaft

Zeitplan:

- DGH Listrup Antrag zum 15.09.2019?
Die Dorfgemeinschaft muss für die Antragstellung an ihrem gesamtumfänglichen Nutzungskonzept arbeiten und den Bedarf ermitteln. Weiterhin muss bis zum Antragsstichtag geklärt sein wer Antragsteller (Verein/Gemeinde) sein soll und es muss eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vorliegen. Die Nutzung des Alt-Gebäudes ist derzeit bereits entsprechend, so dass vermutlich keine Nutzungsänderung beantragt werden muss.
- Ortsmitte Leschede Tiefbau zum 15.09.2020 ?
Umsetzung der Freiflächen ist Aufgabe der Gemeinde und wird als öffentliche Maßnahme beantragt. Hierzu müssen weitgehende vorbereitende Arbeiten (Klärung der Flächenverfügbarkeit, Art der Umsetzung etc.) erfolgen.
- Weiteres?

Das 1. Themenfeld „starke Dorfgemeinschaft“ kann bereits bearbeitet werden. Für die Bearbeitung des 2. und 3. Themenfeldes sind zunächst verwaltungsinterne Vorbereitungen erforderlich.





2. Themenfeld :

Öffentlicher Raum - Siedlungsentwicklung

Was wollen wir erreichen?

- Siedlungsentwicklung, Innenentwicklung, mehr Bauflächen,
- Bleibemöglichkeiten für junge Familien
- mehr Wohnungsangebot, Single-Wohnungen, barrierefrei
- Grundversorgung sichern
- Entwicklung der Ortsmitten als soziales Zentrum
- Identifikation mit dem Dorf
- Demografischen Entwicklungen entgegen wirken

Projektidee(n)

- Klären der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen
- Umnutzung von Gebäuden
- Innenentwicklung, Verdichtung, Baulücken schließen
- Neue Bauflächen ausweisen
- Ortsmitte Leschede
- Ortsmitte Listrup





2. Themenfeld :

Öffentlicher Raum - Siedlungsentwicklung

**Ortsmitte Leschede
Dorfgemeinschaftshaus
Konzeptvorschlag 1**





2. Themenfeld :

Öffentlicher Raum - Siedlungsentwicklung

**Ortsmitte Leschede
Dorfgemeinschaftshaus
Konzeptvorschlag 2**





2. Themenfeld :

Öffentlicher Raum - Siedlungsentwicklung

**Ortsmitte Leschede
Dorfgemeinschaftshaus
Szenario 1**

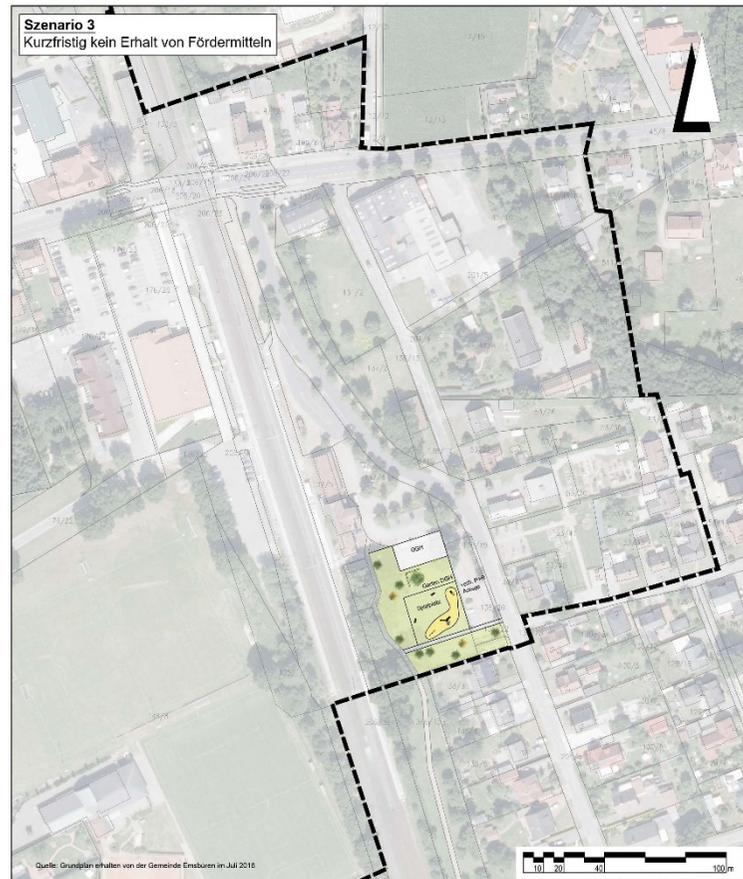




2. Themenfeld :

Öffentlicher Raum - Siedlungsentwicklung

**Ortsmitte Leschede
Dorfgemeinschaftshaus
Szenario 3**





2. Themenfeld :

Öffentlicher Raum – Siedlungsentwicklung

Zu diesem Themenfeld werden zunächst interne Abstimmungen in den Fachämtern der Gemeinde und dann auch Gespräche mit dem Landkreis Emsland erforderlich. Sobald dazu Ergebnisse vorliegen wird es dazu ein Ergebnisbericht im Arbeitskreis geben.





3. Themenfeld : Verkehr- alternative Mobilität

Was wollen wir erreichen?

- Verbesserung der alternativen Mobilität (ÖPNV, Bürgerbus)
- Verkehrssicherheit verbessern, sicherer Schulweg
- Verkehrsbelastung senken

Projektidee(n)

- Verbesserung Angebot Bürgerbus
- Anrufbus

Auch zu diesem Themenfeld werden zunächst Recherchen und interne Abstimmungen in den Fachämtern der Gemeinde erforderlich. Sobald dazu Ergebnisse vorliegen wird es dazu ein Ergebnisbericht im Arbeitskreis geben. Der Arbeitskreis wird dann hierzu um Mitarbeit gebeten.





Und wie geht's weiter?

- ! Vereinbarung weiterer Arbeitstreffen – Arbeitskreis – und sonstiger Termine

Termin 2. Arbeitskreissitzung (Thema „Demographie“ und „Starke Dorfgemeinschaft“):
Di. 07.05.2019, ausnahmsweise 19.30 Uhr im Rathaus

Bitte Termin vormerken! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.emsbueren.de/Dorfentwicklung